





MÄRCHENHAFTER SCHLAF

Wohnredakteurin Stefanie Bärwald hat eine Matratze namens "Mythos" ausprobiert – und verbrachte eine Nacht mit 500 Zylindern

"Wir hätten eben gern noch die Bauchlage..." – nicht nur, wer den Sketch von Loriot kennt, weiß, wie unentspannt das öffentliche Testen einer Matratze sein kann. Und ob sie wirklich zu einem passt, weiß man sowieso erst, wenn man mal auf ihr geschlafen hat. Deshalb bieten das Hamburger Einrichtungshaus Bornhold, die Bettenmanufaktur Schramm und das "Madison Hotel" in Kooperation ein Probeschlafen an. Muss ich als Betten-Beauftragte von SCHÖNER WOHNEN natürlich unbedingt testen! Ich vereinbare einen Termin bei Bornhold, wo mich Verkaufsleiter Eckhart Durst in ein großes Schlafzimmer mit luxuriösen Boxspringbetten führt. Er erkundigt sich nach meiner Matratze zu Hause (relativ harter Kaltschaum), mustert mich ("Sie sind ein Leichtgewicht. Sie sollten eine Zwei probieren") und erklärt, dass Drei die Mittelklasse sei, Zwei weicher, Fünf nur etwas für schwere Männer. Also eine Zwei - oder doch eine härtere Drei? Ich lege los, drehe mich auf vier verschiedenen Modellen von Seiten- auf Rückenlage und versuche, nicht an Loriots quer verspannte Federmuffen zu denken, sondern mich auf die Wahl meines Favoriten zu konzentrieren. Ich schwanke zwischen der relativ hohen Taschenfederkernmatratze "Divina 2" mit Neungangfedern und "Mythos 2", die fünf Zentimeter niedriger und mit ihren Sechsgangfedern minimal fester ist. Mein Bauch

sagt "Mythos 2" - und drei Tage später liegen gleich zwei davon auf einem komfortablen Boxspringbett im Hamburger "Madison Hotel" für mich und meine vierjährige Tochter Eda, die unbedingt mitkommen wollte, bereit. Nach ein paar Trampolinsprüngen schläft sie schnell ein, und ich kann ausgiebig genießen: 500 spezielle Zylinderfedern und eine patentierte Seitenschläfer-Schulteraufnahme stützen meinen Körper optimal und betten ihn gleichzeitig wolkenweich. Ich fühle mich wie Prinzessin ohne Erbse, schlafe tief und fest und wache am nächsten Morgen mit herrlich entspanntem Schulter-Nacken-Bereich auf. Leider lässt sich die Matratze nicht unauffällig aus dem Hotel herausschmuggeln. Seitdem träume ich von weiteren Nächten auf "Mythos" unter heimischen Realbedingungen – auch wenn Eda "hopst, wo und wann sie will".



Im Test: "Mythos", ca. 2500 Euro (schramm-werkstaetten.com)

WEITERE PROBESCHLAF-OPTIONEN

DUXIANA Händler in Düsseldorf, Köln und Hamburg bieten Testbetten an. Hotels mit Duxiana-Matratzen nennt die Webseite duxiana.de

HÄSTENS In den Stores gibt es "Sleep Spas", man kann Modelle zum Probeschlafen bestellen oder in ausgewählten Hotels auf Hästens-Betten übernachten (haestens-betten.de/hotels)

TRECA (treca-interiors-paris.com) Test-Nächte sind im Elsässer Hotel "Le Moulin" (hotellemoulin.com) sowie auf Sylt im "Benen-Diken-Hof" (benen-diken-hof.de) in Keitum und im "Fährhaus Munkmarsch" (faehrhaus-sylt.de) möglich



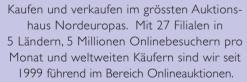
L'ART DE LA CHAMBRE

www.treca-paris.eu



TÄGLICH SCHÄTZE ENTDECKEN!









KÖNIGSDISZIPLIN: ELEGANT LIEGEN

Komfortable Polster- und Boxspringbetten, ein Hauch Gold und luxuriöse Textilien schaffen Rückzugsorte mit Glamour-Faktor













SCHOTTEN DICHT!

Sicht- und Blendschutz für jede Schlafzimmerlage und Fensterart 1 VERDUNKLER-PLISSEES "Vintage BO", z. B. 50 x 110 cm ca. 130 Euro (jab.de) 2 DACHFENSTER-FALTSTO-**RES** "Duoline", stufenlos positionierbar, Preise auf Anfrage (velux.de) 3 WABENPLISSEES "Duette Fixé 25 Batiste", hier als verspannte Anlage mit freier Höhenverstellbarkeit, blickdicht, z. B. 100 x 120 cm ca. 200 Euro (duette.de) 4 BLACKOUT-FALTSTO-RES "Warema 44344" aus Polyester, Größen und Preise auf Anfrage (ware ma.de) 5 SHUTTERS "Primewood", Holzinnenfensterläden, ab ca. 500 Euro/m² (jasnoshutters.de) 6 VOR-HANGSTOFF "Nightfall FR", verdunkelt durch Polyacrylbeschichtung, ca. 120 Euro/m (zimmer-rohde.com)





